



Beschlussvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung Ö	03.07.2019

Straßenumbenennung

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

Der AWO Kreisverband Heinsberg e.V. hat in der Propst-Krüppel-Straße 21 in Heinsberg eine neue Tagespflege sowie einen neuen Standort der Kreisgeschäftsstelle erbaut und im Januar 2017 bezogen. In Kürze wird der AWO Kreisverband Heinsberg e.V. noch ein weiteres Gebäude mit 20 Wohneinheiten, in direkter Nähe erbauen.

Im Zuge dieses neuen AWO-Bauprojektes und aufgrund der Tatsache, dass die AWO bundesweit im Jahre 2019 ihr 100-jähriges Bestehen feiert, erfolgte eine schriftliche Anfrage des AWO Kreisverbandes Heinsberg e.V., ob im zuvor benannten Neubaugebiet die Möglichkeit besteht, für ein Teilstück der Propst-Krüppel-Straße, den Straßennamen in „Marie-Juchacz-Straße“ umzubennen.

Marie Juchacz gehörte im Dezember 1919 zu den Gründerinnen und Gründern der Arbeiterwohlfahrt, deren erste Vorsitzende sie bis 1933 war.

Das Teilstück der Propst-Krüppel-Straße soll im Bereich des AWO Kreisverbandes Heinsberg e.V. in „Marie-Juchacz-Straße“ umbenannt werden.

Mit vorgenannter Bezeichnung wird ein Bezug auf die AWO Gründerin Marie Juchacz geschaffen.

Beschlussvorschlag:

Im Bereich der AWO Kreisverband Heinsberg e.V. wird die Propst-Krüppel-Straße in folgende Straßenbezeichnung umbenannt:

M a r i e – J u c h a c z – S t r a ß e

Anlage: Lageplan Marie-Juchacz-Straße